großer Sorgfalt alle geretteten Sachen unter dem Sande. Adams, der Unterschiffer und einer der Matrosen blieben das Eigenthum einer aus Männern, Weibern und Kindern bestehenden Horde Mauren, die zusammen zwanzig Köpfe stark war. Diese Horde verließ die Seeküste in Begleitung ihrer Gefangenen mit vier Kameelen, welche letztere mit Wasser, Fischen und Gepäcke beladen waren. Sie reisten nur sehr unregelmäßig, legten zu Zeiten nur zehn bis zwölf (englische) Meilen des Tags zurück, und machten dann wieder zwei bis drei Tagereisen, ohne anzuhalten; dagegen aber ruhten sie Nachts und oft auch zwei Tage hintereinander. Alle waren zu Fuße, denn die Kameele wurden nur zum Fortschaffen des Gepäcks und des Mundvorraths gebraucht.

Der Weg ging ostwärts, durch eine sandige, wüste Ebene, die nur spärlich einige niedrige Hügel und Steine enthielt. Nach einer Reise von dreißig Tagen, während welchen sie keine einzige lebende Seele erblickt hatten, machten sie an einem Orte Halt, dessen Namen Adams nicht nennen hörte, und wo sie dreißig bis vierzig Zelte neben einem von niedrigem Gesträuche umgebenen Wasserpfuhl fanden; es war dies das Erstemal, daß sie seit ihrer Abreise von der Küste Wasser antrafen.